

## Lösungsvorschlag

### Abschlussprüfung Steuerfachangestellte Sommer 2018

#### Rechnungswesen

Die Prüfungsaufgaben der Abschlussprüfung Sommer 2018 finden Sie auf der Homepage Ihrer am Prüfungsverbund beteiligten Steuerberaterkammer bzw. auf der Homepage der Steuerberaterkammer Niedersachsen.

#### Bearbeitungshinweise:

- Achten Sie bei der Aufgabenstellung genau darauf, ob Paragraphen anzugeben sind.
- Aktualisierungen der Prüfungsaufgaben auf den Rechtsstand 31.12.2023 finden Sie - sofern erforderlich - auf Seite 3 der Lösungshinweise. Diese sollten Sie sich vorab durchlesen.

Ihre Meinung ist mir wichtig! Was gefällt Ihnen gut? Was kann ich noch verbessern? Senden Sie eine E-Mail an [info@steuerfachschule-hartl.de](mailto:info@steuerfachschule-hartl.de). Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen.

Diese Unterlagen wurden mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit der Lösungen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Copyright 2024 by Christoph Hartl, Augsburg

Dieses Werk und alle seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers (Christoph Hartl) unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Microverfilmung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Zustimmung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)  
Rechnungswesen Sommer 2018**

**Wachstumschancengesetz**

Das Wachstumschancengesetz wurde im Zeitpunkt der Erstellung der Lösungsvorschläge noch nicht verabschiedet. Geplant ist die befristete Wiedereinführung der degressiven Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die nach dem 30.09.2023 und vor dem 01.01.2025 angeschafft oder hergestellt wurden bzw. werden, in Höhe des 2,5-fachen der linearen AfA maximal 25%.

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)  
Rechnungswesen Sommer 2018**

**Aktualisierung der Sachverhalte auf den Rechtsstand 31.12.2023**

AP Sommer 2018	Sachverhalt	aktualisiert
<b>Teil I: EÜR</b>		
▪ Jahreszahl	2017	2023
<b>Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen</b>		
<b>Aufgabe 7</b>		
▪ Jahreszahl	2017	2023
▪ Text	S hat, nachdem er in den <b>Wirtschaftsjahren 2017 und 2018</b> mehrere betriebliche Investitionen in Höhe von insgesamt 80.000,00 EUR plant, im Wirtschaftsjahr <b>2016</b> einen Investitionsabzugsbetrag in Höhe von 32.000,00 EUR gebildet.	S hat, nachdem er im <b>Wirtschaftsjahr 2022</b> mehrere betriebliche Investitionen in Höhe von insgesamt 80.000,00 EUR plant, im Wirtschaftsjahr <b>2022</b> einen Investitionsabzugsbetrag in Höhe von 32.000,00 EUR gebildet.  <b>Der höchstmögliche Investitionsabzugsbetrag soll für diese Investition verwendet werden.</b>

<b>Teil III: Abschreibungsvergleich</b>				
	lt. Sachverhalt		aktualisiert	
Jahreszahl	2017		2023	
<b>gekaufte Gegenstände</b>	<b>Nettobetrag</b>		<b>Lieferdatum</b>	
	lt. Sachverhalt	aktualisiert	lt. Sachverhalt	aktualisiert
1 Kopierer Marke Dunox; Nutzungsdauer 7 Jahre	800 EUR	<b>900 EUR</b>	März 2017	<b>März 2023</b>
1 Aktenkoffer zur geschäftlichen Nutzung; Nutzungsdauer 3 Jahre	200 EUR	<b>300 EUR</b>	August 2017	<b>August 2023</b>



**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)  
Rechnungswesen Sommer 2018**

**Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG**

	Erklärung/Berechnung	BE +	BE ./.	BA +	BA ./.
9.	<p>Die Kosten für das Hotel, den Mietwagen sowie die gezahlte Vorsteuer (Hotel, Mietwagen und Verpflegung) wurden richtig als BA erfasst.</p> <p>Die Verpflegungsmehraufwendungen können nur in Höhe der Verpflegungspauschalen als BA im Rahmen der steuerlichen Gewinnermittlung berücksichtigt werden.</p> <p><u>Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mehraufwendungen Verpflegung 100,00</li> <li style="padding-left: 20px;"><u>Verpflegungspauschalen</u></li> <li style="padding-left: 40px;">Anreisetag 14,00</li> <li style="padding-left: 40px;">Zwischentag 28,00</li> <li style="padding-left: 40px;">Abreisetag <u>14,00</u> ./ 56,00</li> <li style="padding-left: 40px;">nicht abzugsfähige BA 44,00</li> <li style="padding-left: 40px;">(Hinweis: § 4 Abs. 5 Nr. 5 EStG)</li> <li>▪ Strafzettel (§ 4 Abs. 5 Nr. 8 EStG) <u>15,00</u></li> <li style="padding-left: 20px;">Summe nicht abzugsfähige BA <u>59,00</u></li> </ul> <p>alternativ: Hinzurechnung Gewinn (siehe unten)</p>				59,00  (-)
	Spaltensummen	172.495,00	6.480,00 (6.384,80)	86.676,00	1.104,00 (1.045,00)
		166.015,00/166.110,20		85.572,00 (85.631,00)	
	Gewinn	80.443,00/80.538,20 (80.384,00/80.479,20)			
	<p>Investitionsabzugsbetrag (Nr. 8) 50% von 35.000,00 =</p> <p style="padding-left: 20px;">./ 17.500,00</p> <p>Nicht abzugsfähige BA (Nr. 9 alternative Lösung)</p> <p style="padding-left: 20px;">(59,00)</p>				
	<b>Steuerlicher Gewinn</b>	<b>62.943,00/63.038,20</b>			

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)  
Rechnungswesen Sommer 2018**

**Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen**

1.1	5559 (3559)	42.500,00	an	3310 (1610)	45.000,00
	5800 (3800)	2.500,00			

1.2	1433 (1588)	9.405,00	an	1460 (1360)	13.905,00
	5840 (3850)	4.500,00		alternativ 1800 (1200)	
	<b><u>Bemessungsgrundlage für die Einfuhr (Hinweis: § 11 UStG)</u></b>				
	Dekorationsmaterial (§ 11 Abs. 1 UStG)			42.500,00	
	Fracht (§ 11 Abs. 3 Nr. 3 UStG)			2.500,00	
	Zoll (§ 11 Abs. 3 Nr. 2 UStG)			4.500,00	
	Bemessungsgrundlage			49.500,00	
	Einfuhrumsatzsteuer: 19% von 49.500,00 =			9.405,00	
	<b>Hinweis:</b> Zahlung per Girocard (ehemals EC-Karte): Die Übermittlung der Daten an die Bank kann taggleich oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Das Bankkonto des Zahlenden wird jedoch frühestens am nächsten Tag belastet.				

2.	3310 (1610)	8.650,00	an	1800 (1200)	8.390,50
				5725 (3725)	259,50
	3802 (1772)	49,31	an	1402 (1572)	49,31
	3% von 8.650,00 = 259,50				
	19% von 259,50 = 49,31 (Hinweis: Kunstblumen unterliegen dem Regelsteuersatz von 19%)				

3.	5925 (3125)	600,00	an	3310 (1610)	600,00
	1408 (1578)	114,00	an	3835 (1785)	114,00
	<b>Hinweis:</b> <u>Leistungsempfänger S als Steuerschuldner (§ 13b UStG)</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Spedition mit Sitz in Frankreich erbringt an den Unternehmer S eine nach § 3a Abs. 2 UStG im Inland steuerbare und steuerpflichtige sonstige Leistung.</li> <li>▪ Steuerschuldner ist nach § 13b Abs. 5 i. V. m. Abs. 1 UStG der Leistungsempfänger S. Die geschuldete Steuer i. H. v. 600 € kann S nach § 15 Abs. 1 Nr. 4 UStG als Vorsteuer abziehen.</li> <li>▪ Die Spedition ist nach § 14a Abs. 5 UStG zur Ausstellung einer Rechnung mit der Angabe „Schauldnerschaft des Leistungsempfängers“ verpflichtet.</li> </ul>				

4.1	1460 (1360)	143,10	an	4000 (8000)	120,25
	alternativ: 1800 (1200)			3800 (1770)	22,85
	90% von 159,00 = 143,10				
	<b>Hinweis:</b> <u>Abhollieferung</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ § 3c UStG kommt bei Abhollieferungen <b>nicht</b> zur Anwendung.</li> <li>▪ Der Ort bestimmt sich nach § 3 Abs. 6 UStG (Nürnberg).</li> <li>▪ Der Umsatz ist im Inland nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG steuerbar und steuerpflichtig.</li> </ul>				
	Zahlung per Girocard (ehemals EC-Karte): Die Übermittlung der Daten an die Bank kann taggleich oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Gutschrift auf dem Bankkonto des Verkäufers erfolgt jedoch frühestens am nächsten Tag.				

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)  
Rechnungswesen Sommer 2018**

4.2	1800 (1200)	14.579,10	an	1210 (1410)	15.030,00
	4700 (8700)	378,91			
	3800 (1770)	71,99			
Forderung: $(14.579,10/97) \times 100 = 15.030,00$ Erlösschmälerung: $3\% \text{ von } (15.030,00/1,19) = 378,91$					

5.1	0670 (0480)	400,00	an	1600 (1000)	476,00
	1400 (1570)	76,00			
<b>Hinweis: Nutzungsdauer von Computerhardware und Software (BMF-Schreiben vom 22.02.2022)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Für die nach § 7 Absatz 1 EStG anzusetzende Nutzungsdauer kann für Computerhardware sowie für Betriebs- und Anwendersoftware eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von einem Jahr zugrunde gelegt werden.</li> <li>➤ Die Wirtschaftsgüter sind in das nach R 5.4 EStR zu führende Bestandsverzeichnis aufzunehmen.</li> <li>➤ Es wird nicht beanstandet, wenn abweichend zu § 7 Absatz 1 Satz 4 EStG die Abschreibung im Jahr der Anschaffung oder Herstellung in voller Höhe vorgenommen wird.</li> </ul> Die Regelung greift für alle Wirtschaftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2020 enden.					

5.2	6260 (4855)	400,00	an	0670 (0480)	400,00
-----	-------------	--------	----	-------------	--------

6.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermögensgegenstand des Anlagevermögens</li> <li>▪ voraussichtlich dauernde Wertminderung</li> <li>▪ Abschreibungsgebot (gemildertes Niederstwertprinzip)</li> <li>▪ Wertansatz Handelsbilanz: 140.000 €</li> </ul> <b>§ 253 Abs. 3 HGB</b>				
-----	--	--	--	--	--

6.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nicht abnutzbares Wirtschaftsgut des Anlagevermögens</li> <li>▪ voraussichtlich dauernde Wertminderung</li> <li>▪ Abschreibungswahlrecht</li> <li>▪ Wertansatz Steuerbilanz:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anschaffungskosten: 350.000 EUR</li> <li style="text-align: center;">oder</li> <li>– Teilwert: 140.000 EUR</li> </ul> </li> </ul> <b>§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EStG</b>				
-----	---	--	--	--	--

6.2.1	6230 (4840)	210.000,00	an	0215 (0065)	210.000,00
		$350.000,00 - 140.000,00 = 210.000,00$			
<b>Hinweis:</b> Laut Aufgabenstellung soll der steuerliche Gewinn so niedrig wie möglich sein. Im Rahmen der Ausübung des steuerlichen Wahlrechts ist damit auf den niedrigeren Teilwert abzuschreiben.					

7.1.1	Keine Buchung				
-------	---------------	--	--	--	--

7.1.2	0520 (0320)	24.150,00	an	3310 (1610)	28.738,50
	1400 (1570)	4.588,50			

7.2	<b>Wertansatz Handelsbilanz</b> Anschaffungskosten <span style="float: right;">24.150,00</span> Abschreibung $(24.150/8 \text{ Jahre}) \times 10/12 =$ <span style="float: right;"><u>./.</u> 2.515,63</span> Wertansatz 31.12. <span style="float: right;"><u>21.634,37</u></span>				
<b>Hinweis:</b> Handelsrechtlich ist die Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 EStG nicht zulässig.					





**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)  
Rechnungswesen Sommer 2018**

10.1	1246 (0998)	1.500,00	an	4923 (2731)	1.500,00
	1800 (1200)	1.428,00	an	1240 (1460)	5.950,00
	6930 (2400)	3.800,00			
	3800 (1770)	722,00			
5.950,00 – 1.428,00 = 4.522,00/1,19 = 3.800,00 (Forderungsverlust netto)					

10.2	Forderungen			384.200,00	
	steuerfreie Forderung (Fa. Mercy)		/.	28.000,00	
	Bruttoforderungen			356.200,00	
	darin enthaltene Umsatzsteuer		/.	56.872,27	
	Nettoforderungen			299.327,73	
	steuerfreie Forderung (Fa. Mercy)			28.000,00	
	einwandfreie Nettoforderungen			<u>327.327,73</u>	
1% von 327.327,73 = 3.273,00 (abgerundet)					
<u>Auflösungsmethode</u>					
	1248 (0996)	3.885,00	an	4920 (2730)	3.855,00
	6920 (2450)	3.273,00	an	1248 (0996)	3.273,00
<u>Anpassungsmethode</u>					
	1248 (0996)	612,00	an	4920 (2730)	612,00

11.	Lineare Abschreibung (§ 7 Abs. 1 EStG): (22.500,00/3 Jahre) x 11/12 = 6.875,00				
	6220 (4830)	6.875,00	an	0520 (0320)	6.875,00
Buchwert zum 01.01.17 <span style="float: right;">22.500,00</span>					
Abschreibung <span style="float: right;">/.</span> 6.875,00					
Buchwert im Zeitpunkt der Entnahme <span style="float: right;"><u>15.625,00</u></span>					
18.000,00 (Teilwert) > 15.625,00 → Buchgewinn					
	4855 (2315)	15.625,00	an	0520 (0320)	15.625,00
	2100 (1800)	21.420,00	an	4845 (8820)	18.000,00
				3800 (1770)	3.420,00

12.1	6000 (4100)	5.800,00	an	3720 (1740)	2.846,78
	6090 (4175)	230,00		1340 (1530)	500,00
				3730 (1741)	1.611,87
				3740 (1742)	1.071,35
	6110 (4130)	1.126,99	an	3740 (1742)	1.126,99

12.2	6069 (4149)	38,80	an	3730 (1741)	38,80
------	-------------	-------	----	-------------	-------

**Lösungsvorschlag Abschlussprüfung Steuerfachangestellte (Rechtsstand 31.12.2023)  
Rechnungswesen Sommer 2018**

**Teil III: Abschreibungsvergleich**

**Aktualisierung des Sachverhalts aufgrund der Erhöhung der GWG-Grenze ab dem 01.01.18 (siehe Seite 1)**

Anschaffungskosten		Regelabschreibung nach § 7 EStG		Abschreibung nach § 6 Abs. 2a EStG	
		Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG			
		Abschreibung		Sammelposten	Abschreibung
mehr als 250 € bis 800 €	300,00	Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG	300,00	300,00	
mehr als 800 € bis 1.000 €	900,00	Regelabschreibung nach § 7 Abs. 1 EStG $(900,00/7) \times 10/12 =$	107,14	<u>900,00</u> 1.200,00	$\times 1/5 =$ 240,00
abzugsfähige Betriebsausgaben (gerundet)			407,00		240,00

Empfehlung: Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG  
Führt zu einer höheren Gewinnminderung

**Rechtslage ab dem 01.01.2018**

Anschaffungskosten	Abschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG	Abschreibung nach § 6 Abs. 2a EStG
bis 250 €	sofort	sofort
mehr als 250 € bis 800 €	sofort	Poolabschreibung über 5 Jahre
mehr als 800 € bis 1.000 €	betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	Poolabschreibung über 5 Jahre
über 1.000 €	betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer